

Inhalt

Vorwort . . . V

- 1 Der Blödsinnige in Mythen, Märchen und Legenden . . . 1**
 - 2 Der am Geist Kranke in der Antike . . . 5**
 - 3 Klöster, Städte, Burgen und Schlösser
als Umfeld von Schwachsinnigen . . . 13**
 - 4 Narren, Toren und Tölpel als Spiegelbild der Gesellschaft . . . 20**
 - 5 Der Schwachsinnige als Bettler und König . . . 28**
 - 6 Die Aufklärung und die Menschenrechte
auch für die Schwachsinnigen? . . . 38**
 - 7 Die Anstalt als Ort der Verwahrung . . . 50**
 - 8 Der Schwachsinn bekommt einen Namen . . . 57**
 - 9 Die systematische Vernichtung „unwerten“ Lebens . . . 67**
 - 10 Das große Vergessen . . . 77**
 - 11 Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Vom Umgang
mit Geisteskranken und Behinderten in der DDR . . . 84**
 - 12 Auf dem Weg in die Sozialpsychiatrie . . . 93**
 - 13 Narren, Geisteskranke und Schwachsinnige
im Buch und auf der Bühne . . . 98**
 - 14 Behindert in der modernen Spaßgesellschaft . . . 106**
- Literatur . . . 111**
- Anhang . . . 115**
- Sachregister . . . 118**